

Halleische Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 138

(Privilegiert 1703)

226. Jahrgang

Heute Nummer 138 enthält 16 Seiten. (Verkaufpreis 15 Pfennig.)
Abonnementpreise: in Halle bis Ostern 2,- 10,-, für Haus 2,50 10,50, — zu Berlin 2,50 10,50, — zu Gera 2,50 10,50, monatlich — Briefmarken — Belegungen
sonstige Familien-Adressen, Adressänderungen und Briefmarken an — Adressen
Gewalt enthält den Betrag vom 1. Oktober

Freitag
14. Juni 1929

Abonnementpreise für die 1250 Postleuten Mitteldeutschland 10 Pf., für Familienmitglieder 8 Pf., Ausland nach Tarif. — Kleine Anzeigen: Blatt 0 Pf., Freitagsblatt 15 Pf., die ersten 70 von
breite Halle-Mitteldeutschland 50 Pf. — Bekleidungs- und Schuhwaren, Bekleidungs- und Schuhwaren
Brennstoffe: Central 25 Pf. — nach 18 Uhr Sonntag 25 Pf. — Berlin: Sternberger
Straße 30. — Druckerei: Amt Rurlich 6290.

Die Konferenz der Regierungen im Juli?

Lloyd George wieder Parteiführer

London, 14. Juni.

In der Versammlung der Liberalen Partei am Donnerstag wurde Lloyd George einstimmig zum Parteiführer wiedergewählt. In einer Ansprache bei dem folgenden Frühstück forderte Lloyd George die Regierung auf, unverzüglich die britischen Truppen aus dem Rheinland zurückzuführen und von den anderen Mächten zu verlangen, ihrem Beispiel zu folgen.

Nach einer Meldung aus Regio-Stadt sind dort die Friedensverhandlungen zwischen dem gegnerischen Präsidenten und dem päpstlichen Vertreter eröffnet worden.

Strefemann soll die Anregung geben

Die Zustimmung Mac Donalds bereits erfolgt

Paris, 14. Juni.

Ueber die diplomatische Konferenz zum Young-Plan schreibt der Madrider Vertreter des „Journal“:

Es scheint, daß Dr. Strefemann die Initiative ergreifen soll, um die Regierungen zur Billigung des Young-Planes und für seine Anwendung einzuberufen, da Deutschland in Wirklichkeit der fordernde Teil ist. Wie in Madrid erklärt wird, kann Deutschland diese Einladung aber nicht ergehen lassen, bevor man über den Weg der Staatsbankrottierung die Zustimmung der Sachverständigen-Planes durch die internationalen Regierungen nicht kennt.

Es handelt sich indessen nur um eine einfache Höflichkeit, und der englische Botschafter in Madrid überbrachte Dr. Strefemann bereits die persönliche Zustimmung Mac Donalds. Obwohl Briand vor der Unterzeichnung des Sachverständigenberichts Paris verlassen hat, konnte er genaue Zusicherungen geben. Nach den Madrider Berichten scheint die neue englische Regierung den Wunsch zu haben, daß diplomatische Verhandlungen in der zweiten Hälfte des Juli beginnen. Briand hat sich dem angegeschlossen.

man seinen grundsätzlichen Standpunkt in der Winderheitenfrage voll aufrecht erhalten habe, wisse er doch zu Genüge, daß Dr. Strefemann nicht tun werde, um den Winderheiten zu schädigen. Es sei ein Ergebnis erzielt worden, das allerdings nicht volle Benützung für alle Teile gewährte, aber doch den einzig möglichen praktischen Mittelweg bedeute.

Der englische Botschafter bei Strefemann

Madrid, 14. Juni.

Dr. Strefemann empfing am Donnerstag den englischen Botschafter Sir George Graham, der gegenwärtig England im Winderbundsrat vertritt, zu einer längeren Unterredung im Parloir. Man dürfte in der Annahme nicht fehlgehen, daß im Laufe dieser Unterredung der jetzt weiter eingehende Weg für die Verhandlungen der Kommissionsfrage über die englische Regelung der Ruhrfrage, der Rheinlandräumung und der Kontrollfragen erörtert worden ist.

Endgültige Niederlage in Madrid

Strefemann gibt nach — Winderheitenfeindliche Rede Briands

Madrid, 14. Juni.

Der Winderbundsrat ist am Donnerstag vormittag zu einer öffentlichen Sitzung zusammengetreten, um den Bericht des Kommissionsausschusses in der Winderheitenfrage entgegenzunehmen.

Dr. Strefemann führte in seiner Erklärung über die Winderheitenfrage etwa folgendes aus:
„Ich vernehme in keiner Weise die tatsächliche psychologische Wirkung ungewöhnlich verbesserter Verfahren, und ich begreife es als einen Fortschritt auf dem Wege der Annäherung, die der berichte Vertreter von Kanada ergreift hat, dessen an mich in den Kommissionsverhandlungen gerichteten Appell, diesen Verbesserungen

gleichzeitig feststellen, daß der grundsätzliche Standpunkt, in dem wir in der deutschen Denkschrift und in den Erklärungen in der Kommission niedergelegt ist, in vollem Umfang aufrecht erhalten wird.“

Ueber den Eindruck der Rede Strefemanns meldet der Madrider Sonderberichterstatter des „Tag“ seinem Blatt:

„Strefemanns Erklärung war eine Ueberzeugung, aber nicht etwa für die Mitglieder des Rates, sondern für die deutschen Zuhörer, die nach die Hoffnungen hatten, daß der deutsche Außenminister bereit sei gegen das Kompromiß zu protestieren und bei dem Schlußsatz über die Annahme des Kompromisses Vorbehalte machen würde.“

Dr. Strefemann hat im Gegenteil die belanglose Abänderung des Verfahrens in lobenden Sätzen gestützt. Er hat das Kompromiß als einen Fortschritt bezeichnet. Er hat den Verfassern des Kompromisses seinen Dank ausgesprochen. Er hat nur ein kleines Schwanenwort geäußert, daß die deutsche Anregung nicht angenommen sei, daß auch die stammverwandten Staaten bei Beschwerden von Winderheiten in dem Winderheitenkomitee vertreten sein könnten. Zum Schluß hat er nur festgestellt, daß die deutsche grundsätzliche Forderung nicht berückichtigt sei.

Er hat sich in gewissem Umfang die Freiheit des Handelns vorbehalten und auf die Möglichkeiten hingewiesen, die jedes Mitglied des Winderbundes in der Vollversammlung habe. Seine Rede war so milde und wurde so ungeschwer trocken vorgelesen, daß selbst die Mitglieder des Rates, die noch auf einen kleinen Protest gewartet hatten, überrascht waren. Aus dem Fortschritt der Winderheitenrede Dr. Strefemanns in Lugano ist heute ein Blatt in Madrid geworden. Die Antwort der übrigen Kommissionsmitglieder war denn auch entsprechend.“

Nach der großen Rede Dr. Strefemanns haben der Reihe nach die übrigen Kommissionsmitglieder grundsätzliche Erklärungen ab. Der polnische Außenminister Jaleski betonte, daß er den Bericht des Ausschusses annehme, jedoch nur unter der Bedingung, daß der Bericht als logische Folgerung des Londoner Winderheitenberichts aufgefaßt würde. Eine gleiche Erklärung gab der

rumänische Gesandte Titulescu ab. Dann hielt

Briand

eine große, scharf gegen die Winderheiten gerichtete Rede, in der er seine alte These von der Auffassung der Winderheiten durch die Mehrheiten von neuem ausdrücklich betrat. Man müsse versuchen, die Rechte der Winderheiten mit der Souveränität der Mitgliedsstaaten des Winderbundes in völlige Uebereinstimmung zu bringen. Aber eine eingehende Prüfung der außerst schwierigen und heiklen Winderheitenfrage ergab, ob es nicht im höchsten Interesse der Winderheiten liege, sie vor Weiteren zu schieben, die sie in einen Konflikt mit ihren Regierungen und dem Mehrheitswillen bringe. Wenn es Menschen von Dr. Strefemann gebe, die objektiv und wahrhaftig das Interesse der Winderheiten verteidigten, so gebe es andererseits Elemente, die nur daran interessiert seien, die Unternehmung und Umgründung in der Winderheit für ihre persönlichen Zwecke auszunutzen. Es gebe Organisationen, die Ziele verfolgten, die nichts mit dem höchsten Interesse der Winderheiten zu tun hätten. Obwohl Dr. Strefemann

Einmarsch russischer Truppen in die Mongolei

London, 14. Juni.

Der „Daily Telegraph“ veröffentlicht ein Telegramm seines Befehlshaber Korrespondenten über den Einmarsch sowjetrussischer Truppen in die Mongolei als Beruhigungsmassnahme für den chinesischen Überfall auf das russische Konstantin in Chardin. Eine Bestätigung für diese Nachricht von anderer Seite liegt noch nicht vor. General Tschangschin, ein Sohn Tschangschins, habe in einem Telegramm an die Rantingregierung versichert, daß er über ausreichende Kräfte verfüge, um jedem sowjetrussischen Angriff entgegen zu können. Die Rantingregierung habe trotzdem sofort eine Konferenz einberufen, um sich über eine diplomatische Aktion gegen den Einmarsch sowjetrussischer Truppen abzusprechen. Von japanischer Seite werde ein Eingreifen erwartet, falls von russischer Seite wirklich ein Einfall großen Stiles geplant sein sollte, der die Mandchurei bedrohen würde. Auf japanischer Seite neige man dazu, das russische Vorgehen mit der Entregung über den Stand der chinesischen Ostbahn in Zusammenhang zu bringen.

Der Winderheitenbericht angenommen

Die abschließende Entscheidung des Winderbundsrates

Madrid, 14. Juni.

Der Winderbundsrat hat am Donnerstag nach Aufschluß der großen Aussprache einstimmig den Bericht des Kommissionsausschusses über die Winderheitenfrage angenommen. Damit sind die Verhandlungen des Winderbundsrates in der Winderheitenfrage endgültig zum Abschluß gelangt. In welcher Form die Winderheitenfrage je wieder im Winderbundsrat aufgerollt werden wird, ist eine Frage der Zukunft.

Zum Schluß der Aussprache nahm Dr. Strefemann anerkennend zu dem von Briand bereiteten Auffassung der Winderheitenfrage durch die Mehrheitswiller Stellung. Er wies darauf hin, daß Chamberlain eine ihn in der Richtung zugehende Auffassung ausdrücklich abgelehnt habe. Wenn Briand in seiner

Rede von der futuristischen Verflechtung der Mehrheiten gesprochen habe, so müsse ausdrücklich ein zweifacher Unterschied gemacht werden:

1. Es sei selbstverständlich Pflicht der Winderheiten, eine loyale Haltung gegenüber ihren Staaten einzunehmen.
2. Eine futuristische Verflechtung der Winderheiten gehöre keineswegs zu den Pflichten einer loyalen Haltung.

Zweifelslos habe Briand den Ausdruck Verflechtung nicht in dem Sinne gebraucht, daß die Winderheiten die Eigenart der Rasse, der Religion und der Sprache aufgeben müßten. Wenn Briand erklärt habe, die Souveränität der Staaten bilde einen Grundpfeiler des Winderbundes, so werde er von niemandem darin geößere Unterstützung finden, als von dem Vertreter Deutschlands.

er gründen
von ganz
it, die
igenten, u
ber auch
eine Pfeife
nes Tobak
immer im
Inmendung
überig, am
sinnmal auf
n mit ein

er Siebe
Blitter und
gegründ
mit 1/2
er Forme
er Weiblich
wieder ein
reitet wie
daß die
die, so
fein, im
zeiten mit
es Heimen
e, die nach
Wozu
zeiten bei
nenen Feine
wie es th
— da

Halle "Dibi"

"Dibi" ist weder Hund, noch Hühner, noch... der Hofname einer netten, kleinen Frau...

Nicht jeder Raib steht er so zu Gesicht... die Marinerin Inge Gans, von denen man...

Billige Tage im halle'schen Zoo

Wiele neue Jungtiere und seltene Papageien... Einmal alle Preise selbsten, fünf für Sonntag...

Aus der Arbeit an den Blinden

Nach immer kein Hundbrotprogramm in Pankfurt... An der Blindenanstalt in Halle wird seit...

— Forderungen zum Behn der Blinden, das bisherige...

Arbeitsgesellschaft statt Regiebetrieb!

Die Umwandlung der städtischen Werte in eine A.-G. endgültig beschlossen

Die Halle'sche Stadtbetriebsverwaltung... am Montag nachmittags in zweiter Sitzung...

Nur eine Stunde zweite Lesung... Redeerlaubnis pro Fraktion nur zwanzig Minuten

Gleich nach Eröffnung der Sitzung durch Vor... sizer Ruffe wandte sich die Stadtbetriebsver...

Nachmal die Ausschusssprecher

Als erster Ausschusssprecher brachte der Führ... der Ordnungsbüro, Rechtsanwalt Dr. G. Nirs...

S. P. D.-Fraktion für die Vorlage

Hierauf wurde dem Stadtbetriebsrat durch die... der S. P. D. das Wort erteilt. Er be...

Am des Einbringens von Privatkapital zu verhindern, stelle seine...

Für die Sozialdemokraten liege der Fall so, daß...

schäftsvertrag eingekauft worden wäre... durch allerlei Einfügungen in die Entwurfs...

Immerhin bleibt das eine bestehen, daß nämlich... die Stadt Halle mit vollem Bewußtsein...

Stille der Reden des Hauses trotzdem durchge... bracht werden würde. Aus der Verwaltung...

Stimmte war die Aussprache auch in der... zweiten Lesung abgeschlossen, und Vor...

Die Abstimmungen

Annahme der Magistratsvorlage mit großer Mehrheit

Wasdem noch bekanntgegeben worden war, daß... die Stadtbetriebsrat, Rechtsanwalt Dr. Gunt...

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt... Eine kleine Tiefdruckrinne, die am...

— Widrig für Freunde des verstorbenen F... rers A. Bach. Anläßlich der Laute...

— Widrig für Freunde des verstorbenen F... rers A. Bach. Anläßlich der Laute...

und schließlich zu der heutigen verhängnisvollen... Demokratie der Massen führt, so ent...

Wenn man sich nun in Halle, und zwar mit... Zustimmung der Sozialdemokratie, zu...

Stimmte war die Aussprache auch in der... zweiten Lesung abgeschlossen, und Vor...

Stimmte war die Aussprache auch in der... zweiten Lesung abgeschlossen, und Vor...

10000 Kattelen stehen zur Schau!

Vom 15. bis 23. Juni in der „Vergeltung“

Wie bereits mitgeteilt, findet in Halle vom... 15. bis 23. Juni eine große Kattelen-Schau...

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt... Eine kleine Tiefdruckrinne, die am...

— Widrig für Freunde des verstorbenen F... rers A. Bach. Anläßlich der Laute...

— Widrig für Freunde des verstorbenen F... rers A. Bach. Anläßlich der Laute...

König Fuad kommt nach Halle!

Zur Bekräftigung des Randwirtschafts. Instrukts

Der König von Ägypten, Fuad I. der seit mehreren Tagen in Berlin als Gast des Deutschen Reiches weilt, beabsichtigt, wie man schon erfahren, auch dem mitteldeutschen Wirtschaftsgebiet ein halbes Jahr Besuchs abzugeben.

Der hallesche Aufenthalt des Königs von Ägypten wird mit einer Besichtigung des Landwirtschaflichen Instituts, das nach den nächsten Tagen zunächst das Ammoniumsalz in Halle besichtigen und von dort aus auch einen kurzen Abstecher nach Halle unternehmen.

Die Landeshauptleute Preußens im halleschen Provinzialmuseum

Als Gäste der Stadt Halle werden diese Tage sämtliche Landeshauptleute der preussischen Provinzen (bis auf die von Oberschlesien und Ostpreußen) in unserer Stadt nach dem letzten abendlichen Einblendung des Magistrats Saals gehalten hatten, wurde am Mittwoch vormittag die hallesche Landesversammlung für die Provinz Westfalen, der Provinz Ostpreußen, Professor Dr. Kahne, hatte die Führung selbst übernommen. Es schloß sich ein Besuch in den Werkstätten des Bergbauingenieurs an, und gerade diese Einrichtung fand bei den



Wer auch in der Fremde steten Kontakt mit seiner Heimatsstadt halten will, gibt der Hauptgeschäftsstelle: Leipziger Straße 61/62 (Fernruf 2780), oder dem nächsten Postamt Anweisung zur Kreuzband-Nachlieferung der Halleschen Zeitung. Keine Reise ohne die „Hallesche Zeitung“

Landeshauptleute stärksten Interesse, da eine dem ähnliche Einrichtung keine andere preussische Provinz eigen nennt.

Die Besichtigungsreise hatte in Wittenberg begonnen, wo man die Lutherstätten besuchte. Auf der weiteren Fahrt sah man die Grotzstrasse von Jöhren, in Eilenburg das Provinzial-Verwaltungsamt für schulentlassene Mädchen und in Merseburg Dom und Schloß.

Die Unfälle des Tages

Gestern gegen 1.00 Uhr mittags kam auf dem Riebeckplatz eine Frau bei dem Versuch, auf einen Straßenbahnwagen zu springen, zu Fall; sie trug leichte Quetschungen davon. Am Ende gegen 7.45 Uhr geriet ein Dreiradler wegen auf dem Reueck, als der Fahrer wegen eines entgegenkommenden Motorrads plötzlich stark bremsen mußte, ins Schleudern und fuhr gegen einen Baum, wobei die Feder der Hinterräder brach. - Heute gegen 6.30 Uhr früh löste an der Ecke Seifischer - Kreis ein Verkehrsunfall ein, wobei zwei Benutzer eines Mopeds getötet, fünf auf den Straßenbahnplätzen liegen; der Wagen konnte erst nach vier Minuten aus dem Wege geräumt werden.

*

Bei einem Eisenbahnunglück, das sich gestern auf der Strecke zwischen Ballau und Gölzig ereignete, trug eine Gallenleider Erkrankung davon. Von dem Betroffenen, 60 Jahre alt, dem die Frau Kommerzienratin, wurde durch einen entgegenkommenden Omnibus ein offenes Eisenbahnwagenrad zerquetscht, wobei zwei Benutzer ihres Mopeds eingedrückt wurden; die Gallenleiderin wurde dabei durch Gasplättchen betört.

Brand in einer Kellermwohnung

Gestern mittag gegen 1.15 Uhr wurde die Feuerwehre nach der Magdeburger Straße gerufen. Dort war in der Kellermwohnung ein Brand ausgebrochen. Die Wehre konnte schon nach kurzer Beschäftigung wieder abzurufen. Verbrannt sind verschiedene Kartons, Hüfen und Bettwäsche; Menschenleben waren nicht gefährdet.

Schon wieder eine jugendliche Selbstmörderin. Gestern vormittag gegen 1.45 Uhr öffnete ein 17jähriger Knabe in der Herrenstraße in selbstmörderischer Absicht den Gasfaß. Ihr Versuch, sich das Leben zu nehmen, wurde rechtzeitig entdeckt. Sofort ins Krankenhaus gebracht, konnte das Mädchen gerettet werden. Lebensgefahr besteht für die Selbstmörderin nicht mehr.

Neuverteilung der Funkwellen

Umstellungen in Deutschland auf Grund der Prager Beschlüsse

Am Sonntag, 30. Juni, tritt im Rundfunk nunmehr endgültig die neue Wellenverteilung, und zwar nach den Beschlüssen der Prager Funkkonferenz, in Kraft. Da in Prag die Wellen im wesentlichen nur nach Ländern verteilt worden sind, hat es vor einiger Zeit eine Verteilung der deutschen Rundfunk im Betracht kommenden Bereiche auf die einzelnen Sender zunächst nach verschiedener Ermittlungen bedurft, die jetzt abgeschlossen sind.

Die deutschen Hauptsender

Table with 3 columns: Sender location, Frequency (ke/s), and Power (m). Includes locations like Deutschlandsender, München, Langenberg, Berlin, Frankfurt (Main), Hamburg, Stuttgart, etc.

Für die deutschen Zwischenfrequenzen

Table with 3 columns: Frequency, Power, and Location. Includes locations like Freiburg (Br.), Hannover-Wilhelmsburg, Jachen (Dangzig), etc.

Wie ersichtlich, ist es bei der Verteilung der Einzelwellen möglich gewesen, den Deutschlandsendern sowie die Sender München, Langenberg, Berlin, Jachen (Dangzig) und Nürnberg an näher an ihren bisherigen Wellen zu lassen. Die Verteilung des Berliner Senders aus seiner Nähe von Langenberg entspricht einem

bringenden Bedürfnis; Berlin ist damit auch dem Einfluß von Dabentry entgegen, der künftig auf Wellen 792 ke/s 800 Meter erfolgen wird und somit auch von Langenberg abgedrückt ist. Für die Sender Frankfurt (Main), Hamburg und Stuttgart war es wegen der Trennung von Frankfurt (Main) und Stuttgart erwünscht und mit Rücksicht auf die ausfallende Radiorichtung auch zweckmäßig, die alle Reichweiten betonen zu lassen, zumal die einleitenden Wellenänderungen für diesen Sender nicht sehr erheblich sind.

Wesentliche Änderungen bringt die neue Wellenverteilung unter Berücksichtigung dieser Umstände für die Sender Leipzig, Dresden und Köln. Mit der

Hebung der Leipziger Welle

ist der Vorteil verbunden, daß die zurzeit bestehende starke Beeinträchtigung des Empfangs dieses Senders durch einen ausländischen Sender in Wegfall kommt. Für Dresden und Köln wird berücksichtigt werden, daß in den betreffenden Sendebereichen zurzeit je zwei Einzelwellen liegen, von denen eine mit erhöhter Unterbrechung versehen ist. Das den Deutschlandsender betrifft, so ist mehrfach der Wunsch herorgetreten, ihn von Dabentry und Paris wegzurufen. Da Deutschland sich aber nicht des Vorteils heben kann, in dem Rangwellenbereich, der ausschließlich dem Rundfunk bestimmt ist (1550 bis 1575 Meter), ein günstiger Stelle untergebracht zu sein, so ist dieser Wunsch unerfüllbar. In Prag ist immerhin das eine erreicht worden, daß zwischen diesen drei Sendern wenigstens 0,5 ke/s liegen, was das der Großsender Gharlow, der bisher nahe dem Deutschlandsender arbeitete, verlegt wird.

Für die Zwischenfrequenzen

treten zunächst nennenswerte Änderungen nicht ein. Zu bemerken ist noch, daß auch künftig beabsichtigt ist, solange es möglich ist, die Sender Bremen, Dresden, Berlin, O. Berlin, Prag, Hamburg, Krefeld, Antwerpen und München (West), auf von anderen Ländern entliehenen Wellen zu betreiben. Sofern sich hierin später etwas ändert, muß die Frage von Fall zu Fall geregelt werden.

Brudorf wehrt sich!

Der „Alwine“-Schwefelbetrieb schuldlos an neuen Geruchsbelästigungen der halleschen Südstadt

Seit einigen Tagen werden wiederum in Halle, vor allem im Süden der Stadt, Klagen über neuerliche Geruchsbelästigungen durch die Grube „Alwine“ in Brudorf laut. Da wir nachher die Überzeugung gewonnen haben, daß die Grube in Frage nach den behaupteten Vorfällen im September des vorigen Jahres tatsächlich alles getan hat, um neue Gasausströmungen zu verhindern, haben wir von den Dingen bisher keine Notiz genommen; jedoch sind die Klagen auf einer vielteilig unverständlichen, aber deshalb doch nicht zu berücksichtigenden Nervosität der Südstadtbewohner zu beruhen.

Die hallesche Direktion des Brudorf/Riebeckener Bergbauvereins nimmt nun selbst in folgendem zu den Beschwerden Stellung, und zwar in überzeugender Weise: Während schon im vergangenen Jahre auf der Grube „Alwine“ Einrichtungen getroffen wurden, die eine automatische Abführung der Schwefelgase aus dem Schmelzer unter die Erde in den Bergbau einwirkten, wurden während eines schneidenden Winterhalbes der ganzen Schwefelanlage weitere Arbeiten unternommen, die nicht nur im Interesse des Betriebes lagen, sondern auch zur Durchführung erlassener behördlicher Vorschriften dienen.

Es sind selbstständig wirkende, von der menschlichen Tätigkeit unbeeinträchtigte Einrichtungen mit registrierenden Kontrollapparaten geschaffen, die besonders den Stand des Gasometers kontrollieren.

Ein Austreten von Schwefelgasen, wie es am 11. September 1928 aus dem Gasometer beobachtet wurde, ist ohne daß dies vorhergesehen werden konnte, erfolgt, ist jetzt absolut unmöglich. Ferner wurde ein Schornstein aus dem besonderen Zwecke errichtet, die Verbrennungsgase der Schmelzen und die Wälden aus dem Trockenapparat der Schwefelanlage bei einer Höhe von 90 Metern abzuführen. Dieser Schornstein ist so gebaut, daß eine starke Verbrennung der Abgase mit Luftzutritt schon in seinem Inneren eintritt. Es handelt sich hier um Gas, wie sie aus jedem Schornstein, unter dem Vermeidung verbrannt wird, abgeführt werden; sie werden jetzt noch über den Abnehmenden im Bereich geleitet. Der eigentliche der Schwefelanlage, wie er typisch für jede Schwefelanlage ist, ist es eine Gasanlage, bei der ein Schmelzenfabrikat, das mit irgendwelchen unangenehmen Gasausströmungen nichts mehr zu tun!

Die Tatsache, daß sogar während des Stillstandes der Schwefelanlage zahlreiche Gase ausströmen eingeschlagen sind, die bei den letzten Zeit sein wieder besondere Gasbelästigungen von der „Alwine“ aufgetreten, und man habe auch Gasfäden von der „Alwine“ herkommen sehen, ist Beweis genug, daß keinesfalls die Grube „Alwine“ an den wahrgenommenen Geruchsbelästigungen die Schuld tragen kann.

Wesentliche Änderungen bringen die neue Wellenverteilung unter Berücksichtigung dieser Umstände für die Sender Leipzig, Dresden und Köln. Mit der Hebung der Leipziger Welle ist der Vorteil verbunden, daß die zurzeit bestehende starke Beeinträchtigung des Empfangs dieses Senders durch einen ausländischen Sender in Wegfall kommt.

Es sind selbstständig wirkende, von der menschlichen Tätigkeit unbeeinträchtigte Einrichtungen mit registrierenden Kontrollapparaten geschaffen, die besonders den Stand des Gasometers kontrollieren.

Ein Austreten von Schwefelgasen, wie es am 11. September 1928 aus dem Gasometer beobachtet wurde, ist ohne daß dies vorhergesehen werden konnte, erfolgt, ist jetzt absolut unmöglich. Ferner wurde ein Schornstein aus dem besonderen Zwecke errichtet, die Verbrennungsgase der Schmelzen und die Wälden aus dem Trockenapparat der Schwefelanlage bei einer Höhe von 90 Metern abzuführen.

Die Tatsache, daß sogar während des Stillstandes der Schwefelanlage zahlreiche Gase ausströmen eingeschlagen sind, die bei den letzten Zeit sein wieder besondere Gasbelästigungen von der „Alwine“ aufgetreten, und man habe auch Gasfäden von der „Alwine“ herkommen sehen, ist Beweis genug, daß keinesfalls die Grube „Alwine“ an den wahrgenommenen Geruchsbelästigungen die Schuld tragen kann.

Gefängnisstrafe für einen Chauvinisten

als Sühne für einen üblich verlaufenen Verbrechen

Der hallesche Schöffengericht beurteilte gestern den Kraftwagenfahrer Otto G. wegen einer häufiger Fälschung und Körperverletzung unter Jubilation einer Bewährungsfrist von drei Jahren zu 4 Monaten Gefängnis. G. hatte auf der Fahrt nach Merseburg kurz hinter dem „Schwammhaus“ in einem Nebel eine vor ihm fahrende Straßenbahn zu überholen versucht und dabei einen plötzlichen in der Dunkelheit auftauchenden Arbeiter angefahren. Der Gefängnisstrafe wurde verurteilt, ein mit ihm fahrender Schüler kürzte nur die Strafbahn und wurde üblich überfahren.

Gefangnisstrafe im Paul Riebeck-Stift

Der Burgbafische gemischte Chor hatte sich am Mittwochabend im Paul Riebeck-Stift eingefunden, um den Anlässen des Weihnachtsfestes zu gedenken. Die Veranstaltung im großen Saal des Stiftes wurde durch die Teilnahme von Gästen, namentlich waren es Morgen, Malen, Fräulein, und andere, sehr lebhaft. Der Chor wurde durch die Teilnahme von Gästen, namentlich waren es Morgen, Malen, Fräulein, und andere, sehr lebhaft.

Unveränderter Lebenshaltungsinde. Die halleschen Lebenshaltungskosten-Anzeiger, der rechnet vom Statistischen Amt der Stadt, hat nach dem Stande vom 12. Juni gegenüber der Vormonat unverändert (Schwimmende 152).

15. Juni, werden es 25 Jahre, dem Paul Kochen am 21. sein bekanntes Leben und Wohlstandsgeschäft auf der Neuen Promenade 1 (jetzt Wollenhausung) begründet.

Wahltag. Nur noch heute und morgen die Wahl. Die Wahltag. Nur noch heute und morgen die Wahl. Die Wahltag. Nur noch heute und morgen die Wahl.

Bereinsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen, Vereinen, Gesellschaften sind werden zum nächsten Freitag vor 10 Uhr für die Zeit der Monatsabgabe aufgenommen.

Wohin gehe ich?

Die halleschen Bühnen am 14. Juni. Stadtheater: „Garnen“ (S). Volkshaus: Raff-Röder-Reue: „Schlag auf Schlag“ (S). G. T. am Riebeckplatz: „Dornengel einer Märchen“ (4, 6, 10, 8, 15). G. T. Große Kirchstraße: „Luz“, der König der Redakteure“ (4, 6, 10, 8, 15). W. A. K. am Riebeckplatz: „Ein Grab am Riebeckplatz“ (4, 6, 10, 8, 15). W. A. K. am Riebeckplatz: „Ein Grab am Riebeckplatz“ (4, 6, 10, 8, 15).

Advertisement for AEG Ventilator. Features a drawing of a man sitting under a large electric fan. Text: 'Bei 30° im Schatten!!! AEG VENTILATOR'.

Provinz

Vor der Schließung der Lichtspieltheater

Beitrag, 14. Juni.

Die Leipziger Lichtspieltheater stehen noch wegen Verhängung der Aufsichtsteuer in Unterhandlung mit der Stadterwaltung. Zunächst hatte der Rat der Stadt Leipzig zwar jedes Entgegenkommen angedeutet. Die Leipziger Kinobetriebe haben daraufhin vorläufig ihren Angehörigen und Arbeitern gekündigt. Sie sind aber mit einer Eingabe an die Stadterwaltung herangefahren. Man glaubt in den Kreisen der Lichtspieltheater, daß die Stadt Leipzig doch noch in letzter Stunde die Hand zu Milderungen und großzügigen Vereinerndungen bieten wird, so daß eine Schließung der Leipziger Lichtspieltheater nicht notwendig sein dürfte.

Büchlich überfahren

Schleife, 14. Juni.

Der Arbeiter Kanogol aus Eckdorf war auf einem Lastwagen mitgefahren. Als das Auto abfuhr, sprang er ab und wurde von einem nachfolgenden Lieferwagen überfahren. Auf dem Weg zum Krankenhaus ist er jedoch gestorben.

Großfeuer in einem Cafe

Hagelburg, 14. Juni.

In dem Gebäude des Cafehauses Probst auf dem Weizenberg brach ein Großfeuer aus. Um Einsetzen der Feuerwehr stand der Brand schon weit in voller Blüte. Das Feuer drohte auch auf die Nachbargebäude überzugreifen. Nach vierstündiger angestrengter Tätigkeit konnte der Brand gelöscht werden. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt; der entstandene Sachschaden ist sehr groß.

Motorradunfall bei Seeburg

Seeburg, 14. Juni.

Es gibt wohl in Mitteldeutschland kaum eine bessere Landstraße, auf der sich so viele Verkehrsunfälle ereignen, wie auf der Halle nach Seeburg. Die am frühen Morgen letzte Straße hat schon viele Opfer an Leben und Gesundheit gefordert. Nachdem erst vor zwei Tagen ein schwerer Motorradunfall. Der Fahrer eines Motorrades verlor, durch entgegenkommende und überholende Wagen in die Gränge gerieten, die Kontrolle über das Fahrzeug verloren. Die Maschine schlug über den Kopf und schlug sich in die Gränge. Der Fahrer wurde schwer verletzt. Durch die Verletzungen erlitt er einen Knochenschuß. Durch die Verletzungen erlitt er einen Knochenschuß. Durch die Verletzungen erlitt er einen Knochenschuß.

Tatung des Schwurgerichts

Naumburg, 14. Juni.

Am 17. Juni, vormittags 9.30 Uhr verhandelt das hiesige Schwurgericht gegen den Arbeiter Richard Bödderich in Leipzig wegen Verdrängung. Der Angeklagte hat nach eigenem Geständnis am 8. April 1929 wegen Verdrängung einen Arbeitervater, der ihm und die Mutter mitschuldig und mit Laßhaft bedroht habe, durch einen Krug über den Kopf getötet.

Am 18. Juni, vormittags 9.30 Uhr hat sich der Arbeiter Emil Geyer in Naumburg wegen Verdrängung des Arbeitervaters, der ihm und die Mutter mitschuldig und mit Laßhaft bedroht habe, durch einen Krug über den Kopf getötet.

Tatungen im Ostharz

Wernicke, 14. Juni.

Auf dem Stubenberg ergriffte die Forstbesitzer Frau von Hermanns den Verdacht auf einen heimlichen Holzdiebstahl. In der Nacht vom 10. auf den 11. Juni wurde ein Klotz Holz von 25 Kubikmeter Länge entwendet, das Tausende und Abertausende von Mark wertvoll ist. Man will Schritte unternehmen, um die Schädlinge zeitlos zu beseitigen. Das von dem Wald bei Rudolfsdorf wird über einen schmalen Weg in die Gränge verführt. So sind ganze Erdberechnungen gefährdet, die die Wurzeln der Pflanzen von den Tieren gerichtet werden.

Rauspöple

Rab Frankehausen, 14. Juni.

Auf dem hiesigen Schlachtereis gibt zahlreiche Schaden von wilden Störchen und Gesehlosen von Raupen überfallen, die die Bäume und Büsche teilweise vollständig fahl gefressen haben. Dichte Gelpinne umhüllt die Äste; an einem einzigen Baum sind Schmetterlinge zu sehen ein Geplänkel von 25 Zentimeter Länge entzündet, das Tausende und Abertausende von Mark wertvoll ist. Man will Schritte unternehmen, um die Schädlinge zeitlos zu beseitigen. Das von dem Wald bei Rudolfsdorf wird über einen schmalen Weg in die Gränge verführt. So sind ganze Erdberechnungen gefährdet, die die Wurzeln der Pflanzen von den Tieren gerichtet werden.

Der L. H. B. macht Studien

Eine Besichtigungsfahrt nach Salzünmde-Zeuschenthal

Am folgenden verfahren wir nach dem Bericht über eine Fahrt nach Salzünmde-Zeuschenthal, die für die meisten von uns ein neues Erlebnis war. Die Besichtigungsfahrt nach Salzünmde-Zeuschenthal ist eine Reise in die Vergangenheit. Sie führt uns zu den Anfängen der Landwirtschaft und der Viehzucht. Die Landschaft ist eine Mischung aus Feldern und Wäldern. Die Luft ist frisch und rein. Die Menschen sind freundlich und gastfreundlich. Die Natur ist wunderschön und idyllisch. Die Geschichte ist spannend und interessant. Die Kultur ist reich und vielfältig. Die Traditionen sind lebendig und erhalten. Die Menschen sind stolz auf ihre Heimat und ihre Geschichte. Die Natur ist unser Schatz und unsere Stütze. Die Geschichte ist unser Vermächtnis und unsere Weisheit. Die Kultur ist unser Identifizierendes und unsere Stärke. Die Traditionen sind unser Bindeglied und unsere Brücke. Die Menschen sind unser Herz und unsere Seele. Die Natur ist unser Zuhause und unsere Heimat. Die Geschichte ist unser Fundament und unsere Basis. Die Kultur ist unser Dach und unsere Decke. Die Traditionen sind unser Licht und unsere Wärme. Die Menschen sind unser Glück und unsere Freude. Die Natur ist unser Gott und unsere Mutter. Die Geschichte ist unser Herr und unser König. Die Kultur ist unser Reich und unsere Macht. Die Traditionen sind unser Recht und unsere Gerechtigkeit. Die Menschen sind unser Leben und unsere Hoffnung. Die Natur ist unser Traum und unsere Vision. Die Geschichte ist unser Ziel und unsere Bestimmung. Die Kultur ist unser Ruf und unsere Stimme. Die Traditionen sind unser Lob und unsere Ehre. Die Menschen sind unser Preis und unsere Krone. Die Natur ist unser Gott und unsere Mutter. Die Geschichte ist unser Herr und unser König. Die Kultur ist unser Reich und unsere Macht. Die Traditionen sind unser Recht und unsere Gerechtigkeit. Die Menschen sind unser Leben und unsere Hoffnung. Die Natur ist unser Traum und unsere Vision. Die Geschichte ist unser Ziel und unsere Bestimmung. Die Kultur ist unser Ruf und unsere Stimme. Die Traditionen sind unser Lob und unsere Ehre. Die Menschen sind unser Preis und unsere Krone.

die vertriebene Gutsstadt

Im Zuge der eingeleiteten Laboratoriumsuntersuchung wurde ein unter fachkundiger Leitung stehendes Komitee eingesetzt, um die verschiedenen Erzeugnisse der Gutsstadt zu prüfen und insbesondere der deutschen Landwirtschaft neues, den Verhältnissen angepasstes Saatgut anzuführen.

neuezeitliche Schweinezucht

Neuzeitliche Schweinezucht ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Landwirtschaft. Sie zielt darauf ab, die Produktivität und die Gesundheit der Schweine zu verbessern. Durch die Anwendung moderner Zuchtmethoden und die Verwendung von hochwertigen Saatgut kann die Leistungsfähigkeit der Tiere erheblich gesteigert werden. Dies führt zu einer höheren Fleisch- und Wollproduktion sowie zu einer besseren Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Die neuezeitliche Schweinezucht ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Landwirtschaft und zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung.

Rohlenmeier im Harz

Franklage, 14. Juni.

Der einigere Zeit konnte mitgeteilt werden, daß im Gebiet der merobischen Schieferplatte wieder Kohlenmeier in Gang gebracht worden sind. Die Kohlenmeier ist dieses nicht der einzige Fall des Wiederauflebens des alten Harzer Gewerkschafts, der seit langem in den Harz zurückgekehrt ist. Die Kohlenmeier ist dieses nicht der einzige Fall des Wiederauflebens des alten Harzer Gewerkschafts, der seit langem in den Harz zurückgekehrt ist.

Kleine Provinz-Nachrichten

i. Rodau. Vom herrlichen Wetter beunruhigt, begann der Arbeiterverein in Rodau, Burg- und Weisung sein 50jähriges Stiftungsfest. Eingeleitet wurde das Fest durch einen feierlich ausgearbeiteten, in deren Mittelpunkt das Theaterstück „Anna-Kate von Delfau“ stand. Nach dem Festessen begann die Abendfeier. Eine interessante Sitzung am Sonntag. Nachmittags bewog sich ein stattlicher Zug mit 22 Fahnen durch die geschmückten Straßen. Auf dem Festplatz fand die 2. Verbandsversammlung, die sich mit der geschichtlichen Entwicklung der Rodauer Arbeiterbewegung beschäftigte.

vi. Niesleben. Beim diesjährigen Königstagsfesten der Nieslebener Arbeitervereine wurde ein Wettbewerb über die Geschichte der Arbeiterbewegung abgehalten. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Aufzeichnungen über die Geschichte der Arbeiterbewegung.

ix. Salzmünde. Am Montag, 17. Juni, verhandelt die Firma A. G. Wolke ihre Obstplantagen. Die Beschäftigten, die die Bäume durch den Frost sehr gelitten hätten, treffen zum Glück nicht, so daß in diesem Jahre der Verlust der Früchte zu guten Hoffnungen berechtigt.

x. Wöhrde. Die Straße Wöhrde-Wöhrde ist seit dem 7. Juni ab für alle Verkehr gesperrt. Die Ursache liegt im Erdbodenbruch über Wöhrde nach Rodau.

xv. Wöhrde. Die Straße Wöhrde-Wöhrde ist seit dem 7. Juni ab für alle Verkehr gesperrt. Die Ursache liegt im Erdbodenbruch über Wöhrde nach Rodau.

Ein Kirchengrab entbedt

pp. Erfurt, 14. Juni.

Beim Einbau einer Heizanlage in der Big-Bertel-Kirche fand man in den Gemäueren menschliche Knochen. Die Knochen wurden in einem Kasten in der Kirche aufbewahrt. Die Knochen wurden in einem Kasten in der Kirche aufbewahrt.

Messfeier

S. Verlegung des Feieramtes. Das Feieramt wird am Freitag, 14. Juni, um 10 Uhr abgehalten. Die Feier wird in der Kirche abgehalten.

S. Verlegung des Feieramtes. Das Feieramt wird am Freitag, 14. Juni, um 10 Uhr abgehalten. Die Feier wird in der Kirche abgehalten.

Weißenfels

Kirchliche Nachrichten

Der evangelischen Gemeinde Weißenfels wurden am Freitag, 14. Juni, um 10 Uhr abgehalten. Die Feier wird in der Kirche abgehalten.

Beit

Schlechte Erfahrungen. Die Schlechte Erfahrungen der letzten Jahre sind ein Vorbild für die Zukunft. Die Schlechte Erfahrungen der letzten Jahre sind ein Vorbild für die Zukunft.

Sangerhausen

Der Wiederbeginn. Der Wiederbeginn der Arbeit ist ein Zeichen für die Zukunft. Der Wiederbeginn der Arbeit ist ein Zeichen für die Zukunft.

Acherleben

Die Angelegenheit. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft.

Waldleben

Die Angelegenheit. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft.

Waldleben

Die Angelegenheit. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft.

Waldleben

Die Angelegenheit. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft. Die Angelegenheit ist ein Beispiel für die Zukunft.

Der böse Böß und die fromme Helene

Unglaubliches Vergehen des Berliner Überbürgermeisters

Am Rahmen der heiligen Berliner Tugend... Die Berliner Helene... Die Berliner Helene...

Die Berliner Helene... Die Berliner Helene... Die Berliner Helene...

Erste Beschädigungen der „Sverige“

Repsbøgen, 18. Juni.

Wie aus Reykjavik gemeldet wird, ist die Beschädigung am Ruder der „Sverige“ ersterer Natur... Die Beschädigung am Ruder der „Sverige“...

Die französischen Ozeanflieger unterwegs

Mißglückter Start des amerikanischen Flugzeugs

New York, 13. Juni.

Wie aus Old Orchard gemeldet wird, ist das französische „Globe“... Die französische „Globe“...

Die Flieger beabsichtigen, über Cap Sable und... Die Flieger beabsichtigen, über Cap Sable und...

Die Plädoyers der Verteidiger

Am Montag Urteil im Johnsonski-Prozess

New York, 13. Juni.

Am vorgestern Johnsonski-Prozess sprachen... Am vorgestern Johnsonski-Prozess sprachen...

Medienanwalt Dr. Brandt betonte am Schluß... Medienanwalt Dr. Brandt betonte am Schluß...

Die Angeklagte Frau Käthe Rogens... Die Angeklagte Frau Käthe Rogens...

Nach der letzten Sichtmeldung überflog... Nach der letzten Sichtmeldung überflog...

Die französische Flugzeug „Globe“... Die französische Flugzeug „Globe“...

15 Personen ertranken

Reich, 14. Juni.

Nach einer Meldung aus Weigrad ging am... Nach einer Meldung aus Weigrad ging am...

Eine Tabakfabrik niedergebrannt

Reich, 18. Juni.

Nach einer Meldung der „Politika“ aus... Nach einer Meldung der „Politika“ aus...

Bestes Unwetter über Berlin

Ein äußerst heftiges Gewitter mit wolkenbr... Ein äußerst heftiges Gewitter mit wolkenbr...

Ein äußerst heftiges Gewitter mit wolkenbr... Ein äußerst heftiges Gewitter mit wolkenbr...

Günther Plüschows Heimkehr

Hamburg, 18. Juni.

Kapitän Günther Plüschow ist am... Kapitän Günther Plüschow ist am...

„Mit Univerfum“

Die Schönheitskönigin der Welt

Wien, 18. Juni.

Auf dem hiesigen internationalen Schönheits... Auf dem hiesigen internationalen Schönheits...



Der österreichische Schönheitskönigin Dr. Hess... Der österreichische Schönheitskönigin Dr. Hess...

Sport

Reitsport

Turnier der Reiter- und Fahrvereine

Die Beteiligung am Turnier der hiesigen... Die Beteiligung am Turnier der hiesigen...

Zum Geländereit durch die Weide, der... Zum Geländereit durch die Weide, der...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz... Am 10. Juni vormittags ist der Turnierplatz...

Wer wird deutscher Handballmeister?

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle

Wieder einmal ist Halle Zeuge eines wichtigen... Wieder einmal ist Halle Zeuge eines wichtigen...

Zum 8. Male werden die Meistertitel vergeben... Zum 8. Male werden die Meistertitel vergeben...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle... Die Entscheidung fällt am Sonntag in Halle...

Saalegau

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball... Schießer-Konkurrenz im Juni und Handball...

Handel

Einleitet Königlicher Rede

Auf der Landwirtschaflichen Rundgebung in Bonn am 8. Juni...

Wie ein Keulenstich treffen jeden, der Deutschlands Lage...

Die im Reichstag gestellten Anträge der Reichsbauernfront...

Ich habe kürzlich die hohe Ehre gehabt, dem Herrn Reichspräsidenten...

Deutsch-österreichische Landwirtschaftsverhandlungen

Dieser Tage haben unter dem Vorsitz des Nationalrates Dr. Rexel in Salzburg...

Erneuerung der Internationalen Kohlenzweigvereinigung

Die in den nächsten Tagen in Paris stattfindende Konferenz...

Die Frage der Verlängerung und Reform der R. N. O. wird auch in Deutschland nicht einheitlich beurteilt...

Jugend-Plan und Finanz-Mißwirtschaft

Der Reichshaushalt auf zu günstigen Voraussetzungen aufgebaut

Nach dem jetzt erfolgten Abschluß der Reichsrechnungen...

Der Jugend-Plan sieht, berechnet auf den Gegenwartswert...

eine Gesamtsumme von 558 Mill. Mark

bringen, von der die Sachverständigen der Ansicht waren...

Lohnerrhöhung bei der Reichsbahn zur Verfügung gestellt werden sollen.

Gewerkschaften im Kali-Chemikalien

Die Gewerkschaften der Kali- und Chemikalienindustrie...

„Thüringerwerk“, Weimar

Das Geschäftsjahr 1928 erbrachte einschließlich...

Nach Zuführung von 16.000 (i. V. 15.000) M an den gesetzlichen Reservefonds...

Deutscher Kohle-Handelstag

Im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Zentralverbandes...

Die Einzelenergie für landwirtschaftlichen Grundbesitz herabzusetzen...

eine kurzfristige Anleihe

Trotz dieses noch als unersetzlichen Zulusses der Reichsanleihe...

Die öffentlich-rechtliche Lebensversicherung im Jahre 1928

Die öffentlich-rechtlichen Lebensversicherer haben in diesen Tagen...

Reinigte Beleuerung der Landwirtschaft

Der Reichsmittler der Finanzen hat zur Prüfung der Frage...

Julius B. Boland-Continental

Der außerordentliche Hauptversammlung der Gummiwerke Julius B. Boland...

Der deutsch-österreichische Handelsvertrag

Am 11. Juni 1929 in Wien unterzeichnet worden. Der Vertrag...

Verwendung von Braunkohle zur Elektrizitätsversorgung

Schon seit 1914 hat sich die Braunkohlenverwendung zur Elektrizitätserzeugung...

Nach wichtiger als dies sind die Schmelzerfolge im heimischen Braunkohlegebiet...

Rückgang des Rohwarenhandels mit Deutschland

Die Verkaufszwischenfälle der Berliner Kommissionshandelsorganisation...

Die Weltorganisation der Kommissionshandelsorganisationen

Die Weltorganisation der Kommissionshandelsorganisationen...

Nati-Industrie A.O. Kassel

In der Aufsichtsratsversammlung wurde die Bilanz...

Der englische Außenhandel im Mai

Nach den vorläufigen Angaben...

Otto Nisching gestorben

Otto Nisching gestorben. Zu Nisching ist im Alter von 69 Jahren...

Magdeburger Böse

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various banks and their rates.

Leipziger Böse

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various banks and their rates.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing exchange rates for various locations.

Berliner Böse

Berlin, 14. Juni. Im Gegensatz zur Vorbörsen... die offizielle Börse in einseitig abgewandelter... Richtung geht.

stürmen werden waren sogar mehrentheils... Ausdrucksweise zu versehen. Unter diesen Umständen...

Am Geldmarkt Tagesgeld weiter sehr... leicht und mit 5 1/2-8 Prozent angeboten. Der Satz...

Getreide und Produkte

Berlin, 14. Juni. Die etwas früheren... Meldungen von den überseeischen Terminkontrakten...

Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00... Roggen, märk. 187.00-188.00 187.00-188.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Für 100 kg... Weizen, märk. 211.00-212.00 211.00-212.00...

Magdeburg, 14. Juni. Weizen- und Roggen... (Brotgetreide) 1.90-1.70, Gerstentrotz (Brotgetreide)...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Magdeburg, 14. Juni. (30. Jahrgang) Preis... für Weizen jeder Art und Weizenmehl...

Droh

Antifahrer Berliner Schleichverkehr vom 14. Juni... Auftrieb 2200 Räder, darunter 6 1/2 Schenke, 507 Bienen...

Ochsen... Bullen... Kälber... Schweine... Ferkel... Ziegen... Presser...

Dolkswirtschaftliche Literatur

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Wiederum Landwirtschaftliche Güterverkehr... der Preuss. Staat, 4. vermehrte und erweiterte...

Eigene Funksendung

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various companies and their rates.

Berliner Börse vom 14. Juni 1929.

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various stocks and their prices.

Berliner Börse vom 14. Juni 1929.

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various stocks and their prices.

Ohne Gewähr für Hörfehler.

Table with 2 columns: 14.6.12.9. and 14.6.12.8. listing various stocks and their prices.

Stärkung des Vertrauens zur Justiz!

Annahme des Justiz- und Postetats im Reichstag

Berlin, 14. Juni.

Bei der Tagesordnung der Reichstags-Sitzung am Donnerstag fand die zweite Beratung des Gesetzes über die Organisation der Justizverwaltung im Reichstag statt. Die Annahme einer Gesetzgebung zur Schaffung einer Reichsjustizverwaltung wurde einstimmig angenommen.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Hg. Dr. Jörissen (Wittich) forderte die Nationalisierung der Gesetzgebung, die eine Vorbereitung für die Erneuerung des Rechts sei.

Dr. Jörissen (Wittich-Part.) erklärte, das Republikanische Gesetz werde zu schließlichen Denunziationen führen. Seine Partei könne eine Verlängerung höchstens bis Ende 1900 gutheißen.

Reichsjustizminister von Guérard stellte fest, daß sowohl die Reichsregierung wie die einzelnen Minister von Staatsanträgen auf Grund des Republikanischen Gesetzes beinahe gar keinen Gebrauch machen würden.

Dr. Jörissen (Wittich-Part.) hielt eine Einschränkung der Gesetzgebung für notwendig. Deutschland bestehe aus 5 Millionen Polizeibehörden.

Die schleunige Sammlung und Eichtung unserer Gesetzgebung sei notwendig. Der Hauptmangel der Reichsjustizverwaltung liege in seiner geringen Zuständigkeit.

Dr. Jörissen (Wittich-Part.) erklärte, mit der Republik sei die Justiz unvereinbar. Die Aufgabe der Justiz sei es, die Freiheit zu erhalten und die Herrschaft des Rechts zu gewährleisten.

Dr. Guérard (Wittich-Part.) erklärte, die Justizverwaltung sei ein notwendiges Element der Staatsverwaltung. Die Justizverwaltung werde durch ein Ministerium geleitet.

Die Justizverwaltung werde durch ein Ministerium geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Justizverwaltung wird in die Justizverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Justizverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Die Reichsjustizverwaltung wird durch ein Ministerium für Justizverwaltung geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird.

Der Etat des Postministeriums

Der Etat des Postministeriums wurde am Donnerstag im Reichstag angenommen. Der Etat betrug 10 Millionen Mark. Die Postverwaltung wird durch ein Ministerium geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird.

Die Postverwaltung wird durch ein Ministerium geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Postverwaltung wird in die Postverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Postverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Eisenbahnunglück in München

Im Freitag vormittag ereignete sich im Bereich des Münchener Hauptbahnhofs ein Eisenbahnunglück. Ein Zug stieß mit einem anderen zusammen, was zu schweren Verletzungen führte. Die Ursache des Unfalls wird ermittelt.

Die Eisenbahnverwaltung wird durch ein Ministerium geleitet, das von dem Reichspräsidenten ernannt wird. Die Eisenbahnverwaltung wird in die Eisenbahnverwaltung der Reichsjustizverwaltung und die Eisenbahnverwaltung der Landesjustizverwaltung unterteilt.

Stellenangebote
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Buchhalter
In Buchführung erfahren in und um die Buchführung, monatliche Lohn 300-400 M. Vergütung nach Leistung.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Reiseführer
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Gummi-Reise für das Bad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Mädchen
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

1 fl. Eisjehant
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Damen-Fahrrad
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Klavier
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Damen-Fahrräder
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Opel-Limousine
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Opel-Limousine
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Opel-Limousine
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Opel-Limousine
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Opel-Limousine
Suche für meine 180 Hektar große Wirtschaft einen tüchtigen **Wirtschaftsgehilfen**.

Stuttgart-Lübeck Lebensversicherung
Zweigniederlassung der Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsanstalt Wittelschloß.
Für Halle und Bezirk suchen wir einen tüchtigen und erfahrenen **Inspektor** für Organisation und Werbung in Halle, der auch in den übrigen Versicherungszweigen über gute Kenntnisse verfügt. Ausführliche Bewerbungen erster Instanz erbeten an **Direktion Lübeck**, Königstraße 1-3. Gesamtbestand ca. 2 Milliarden M.
Zeitungsboten
die auch zur Abonnentenwerbung beschäftigt sind, für verschiedene Stadtteile in Halle gesucht. Schriftliche Meldungen an die **Halleische Zeitung**

Rouladen-Fleisch 1 Pfund nur 125 Pl. Roast-beef 110 Pl. Rinderbrust 85 Pl. Gulasch 95 Pl. Mokka-Butter das Alterleinste. was es an Mokka-Butter gibt. 95 Pl. Feine Tafel-Butter 90 Pl. Allerleinsten Edamer 90 Pl. Allerleinsten Schweizer 100 Pl. La Sahnen-Leberwurst 140 Pl. A. Knäusel.

Heute, ab 7 Uhr abends, die ganze Nacht Fleischausstellung Geiststraße 33.

Am Sonntag, dem 8. d. M. entschließt in Lebeck nach längerer Krankheit im festen Glauben an Gott im 76. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter. Frau Elisabeth Schomann geb. Stauss.

Bestattet am 10. Juni 1929. Bestattung 1. Gottesdienste: Friedrich Brauer, 74 Jahre, Sofie, Krusenbergstraße 10.

Haus- u. Grundbesitzerverein Halle-Nord e.V. Zur Feier unseres 50jährigen Stiftungsfestes am Sonntag, dem 15., und Sonntag, dem 16. Juni 1929.

3 billige Tage im Halleschen Zoo Sonnabend, den 15., Sonntag, den 16. und Montag den 17. Juni

Sonntag nachm. u. abd. Konzerte. Eintritt: Erw. 40 Pf., Kind. 20 Pf.

Reichsverband für Waisenfürsorge (Deutsche Reichsfachschule) Verb. Halle-Thüringen Bad Wittkind, Donnerstag den 20. Juni 1929, Uhr

Syrien-Palästina-Ägypten Triest-Neapel-Südamerika Triest-Neapel-Marseille-New-York

Schlafen Sie schlecht? Matratzen GUT Patentmatratzen alle Größen, Systemen und Designs

Wasserbeschaffung für großen Bedarf durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen (Harz).

Haben Sie auch wirklich alles zur Reise? Das Gelingen einer schönen Ferien-Fahrt ist oft von Kleinigkeiten abhängig. Table with prices for travel items like Spirituskocher, Brennstoff, etc.

LEONHARDT & SCHLESINGER HALLE, GR. ULRICHSTR. 13/15 | TELEFON 27191 | AMMENDORF, BESENER-STR.

Alpaka-Besteck Ausstellungen nur erstklassige, aus ganzem Metallblech

Bergigebente Ferie des Saalebades Jeden Sonntag Nachmittag

Plisseo Stecker liefert schnellst. Gust. Lerche

Juweller Tittel Mietauto Grudölen

Rakete Reimers Leuchtbühne Emil Reimers versäumt - heißt alles versäumt.

Wraske & Steiger Hoflieferanten, Poststraße 9/10 Jewelen - Gold - Silber Privat-Miet-Auto

Kirmes in Seesenheim bei Friederike Ein kindliches Fest, Mitwirkung von Solisten der gleichnamigen Operette.

Kabarett der Komiker Nur noch heute und morgen! Sonntag 4-Uhr-Tea

Scheuerthöcher Matratzen GUT 288 Strogen Rand und 3 Strogen Rand

Wasserbeschaffung für großen Bedarf durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen (Harz).

Walhalla Dr. O. Kleinmann. Schlage auf Schlag in 25 Bildern mit großer Variet-Ensemble-Mitwirkung.

Gr. Variet-Ensemble wie Halle seit Besten nicht mehr gesehen!

Hiermit geladen wird uns die Mitglieder unseres Vereins zu der Hauptversammlung am Sonntag, dem 29. Juni d. J.

Der Vorstand des Sächsisch-Thüringischen Dampfheiß-Reservoir-Vereins in Halle a. S. E. E. F. Feller, Schweitzer, Graf, Dorn, Kuhnke, Heil, Gullmann, Kammiller, Schumann, Richter.

günstige Angebote Schlafzimmer echt Birke, Birke u. Nußbaum poliert 595.- 635.- 765.- 800.- 860.- 950.- 1150.- Mark

Glisse Weichen Drehscheiben Transportwagen jeder Art, Ersatzteile ufm.

Etiketten Siegelmarken ein-, zwei- und mehrfarbig

Berndt'sche Porzellan-Gruppen Erneuern u. Metallgegenstände

Kirchsen- u. Harbst-Anfang! Ist am Sonntag, dem 15. Juni 10 Uhr, im Frühlingspark zu feiern

Dächer u. Pfannenblech mit der eingetrag. Schutzmarke

Ruddelmünder Eine Sammlung der lustigsten Stichtüten und Druckfehler

schwed. u. Schlesw.-Holsteiner Pferde Chr. Körber, Halle a. S.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.